



# *Die Bedeutung der Gemeindegründung*

---

## Warum ist Gemeindegründung so wichtig?

1. Es ist der beste Weg, Jesu Absicht und Ziel zu erfüllen
2. Es ist der beste Weg, dem Beispiel der Apostel zu folgen
3. Es ist der beste Weg, um den gesamten Auftrag von Mt 28,18-20 zu erfüllen
  - gehorsame Christen → mehr Evangelisation
4. Es ist der beste Weg, um Gläubige zur Reife zu führen
  - reife Christen → mehr Evangelisation
5. Es ist der beste Weg, um dieser und den folgenden Generationen zu dienen
  - heute Gemeindegründung → morgen Evangelisation



# *Die Bedeutung der Zusammenarbeit*

---

## Zwischen:

1. Den Zeugen — Apg 1,8

2. Den Evangelisten — Eph 4,11

Beachte auch 2Tim 4,5

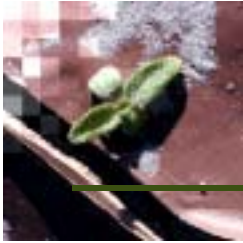
„... tu das Werk eines Evangelisten, ...“



# *3 Wege, um eine Gemeinde zu gründen*

---

- ① **Ein Gemeindegründer  
(mit Mitarbeitern)**
- ② **Ein Gemeindegründungsteam**
- ③ **Eine Tochtergemeinde**



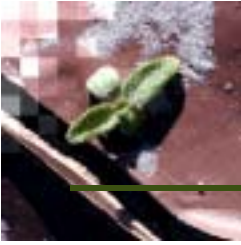
# Multiplikation

---

Wenn ich eine Person im ersten Jahr zu Christus führe, gibt das zwei Christen. Wenn beide von uns im zweiten Jahr wiederum je eine Person zu Christus führen, so macht das 4 Christen, usw.

Jahr	—	Anzahl Christen
1	=	2
2	=	4
3	=	8
4	=	16
5	=	32
6	=	64
7	=	128
8	=	256
9	=	512
10	=	1.024
11	=	2.048
12	=	4.096
13	=	8.192
14	=	16.384
15	=	32.768
16	=	65.536
17	=	131.072
18	=	262.144
19	=	524.288
20	=	1.048.576
21	=	2.097.152
22	=	4.194.304
23	=	8.388.608
24	=	16.777.216
25	=	33.554.432
26	=	67.108.864
27	=	134.217.728
28	=	268.435.456
29	=	536.870.912
30	=	1.073.741.824
31	=	2.147.483.648
32	=	4.294.967.296
33	=	8.589.934.592
34	=	17.179.869.184
35	=	34.358.738.368

= mehr als die 5 fache Weltbevölkerung !



# *Das Ziel des Menschen*

---

**„Das Ziel des Menschen ist es,  
Gott zu verherrlichen und sich an  
ihm zu erfreuen.“**

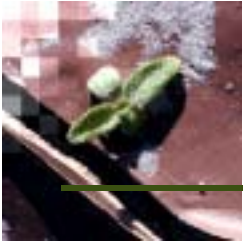
(nach dem Westminster Glaubensbekenntnis)

## **Wie geschieht das?**

1. Indem wir Gott preisen Ps 50,23
2. Indem wir Frucht bringen Joh 15,8
3. Indem wir unsere Geistesgaben 1Petr 4,11  
gebrauchen
4. Indem wir das Werk vollenden, Joh 17,4  
das er uns aufgetragen hat

## **Was ist das für ein Dienst ?**

**Für die Gemeinde, es ist Mt 28,18-20**



# *Der Arbeiter*

---

## **Sein Leben**

Persönliches geistliches Leben                      HI 1,6  
Prioritäten    Phil 1,9.10  
Planung    Eph 5,14-17

## **Sein Studium**

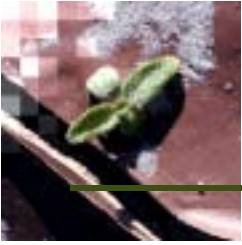
Das Wort    2Tim 3,16.17  
Die Arbeit  
Die Arbeiter

## **Sein Dienst**

Evangelisieren  
Lehren  
Ausbilden

## **Seine Waffen**

Das Wort  
Gebet  
Liebe

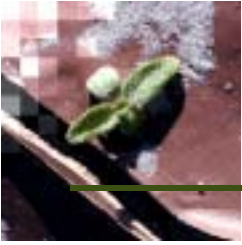


# ***Vom Wesen des Dienstes***

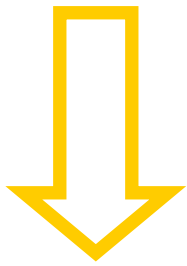
---

*nach Kol 1,28.29*

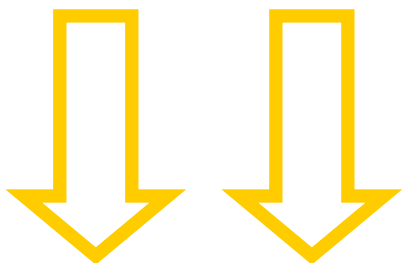
- |                                    |   |  |
|------------------------------------|---|--|
| <b>1. Sie zu lieben</b>            | — | <b>Freundschaft</b>                              |
| <b>2. Sie zu tragen</b>            | — | <b>Gebet</b>                                     |
| <b>3. Sie zu gewinnen</b>          | — | <b>Zeugnis geben</b>                             |
| <b>4. Sie anzuleiten</b>           | — | <b>Jüngerschaft</b>                              |
| <b>5. Sie zur Reife<br/>führen</b> | — | <b>vollkommen<br/>in Christus<br/>darstellen</b> |



***GOTT***



***GEMEINDE***

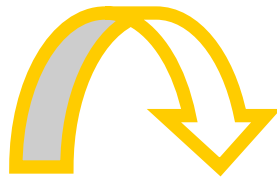
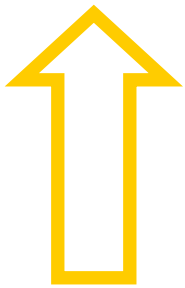


***WELT***

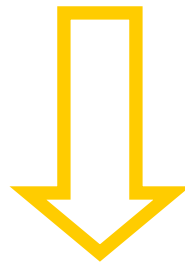
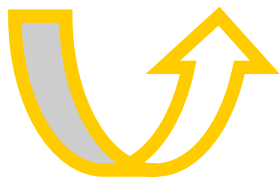




***GOTT***



***GEMEINDE***



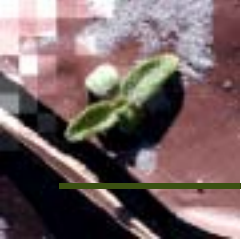
***WELT***



# *Die Gemeinde ist*

---

- 1. Ein Leib**
  - Das Heim des Heiligen Geistes
- 2. Ein Tempel**
  - Gottesdienst/Anbetung
- 3. Eine Priesterschaft**
  - Gottesdienst/Anbetung
  - Gebet
- 4. Eine Familie**
  - Einheit und Liebe
- 5. Salz und Licht**
  - Durst
  - Zeugnis



# *Unser Auftrag*

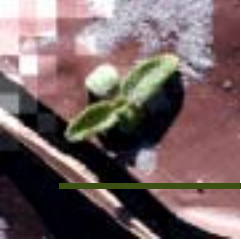
---

## Das höchste Gebot Mt 22,34-40

1. Gott zu lieben
2. Unseren Nächsten zu lieben

## Der höchste Befehl Mt 28,18-20

1. Jünger machen
2. Sie zu taufen
3. Sie zu lehren, alles zu halten



## **Unsere Mission**

**Unsere Berufung, unsere Aufgabe**

## **Unsere Vision**

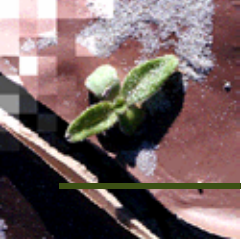
**Die ideale (nicht die perfekte) Gemeinde**

## **Unsere Selbstbeurteilung**

**Gegenwärtige Situation, wo stehen wir?**

## **Unsere Strategie**

**Wie wir vom Ist- zum Soll-Zustand kommen**



# *Die Gemeindegründung*

---

- ① **Das ZIEL**  
→ auf was wollen wir hinaus?
  
- ② **Die STRATEGIE**  
→ was ist unser Plan?
  
- ③ **Die WAFFEN**  
→ was sind unsere Bereiche?



## *Das Gebäude*

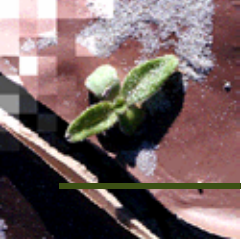
---

2Mo 25,1-9 = 2Mo 40,34

1Chr 28,9-11 = 2Chr 6,7

Mt 16,18 = Apg 2

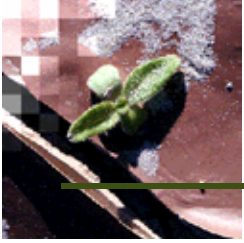
**Christi Ziel: Mt 16,18**



# *7 große WORTE CHRISTI*

---

- 1 „Ich“
- 2 „werde“
- 3 „meine“
- 4 „Gemeinde“
- 5 „bauen“
- 6 „die Pforten der Hölle“
- 7 „werden sie nicht überwältigen“



# *Das ZIEL*

---

**Eine**

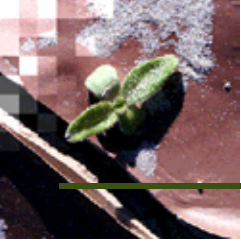
**LEBENDIGE**

**AKTIVE**

**EIGENSTÄNDIGE**

**Gemeinde**





# ***Der PLAN***

*(der Strategie zu folgen)*

---

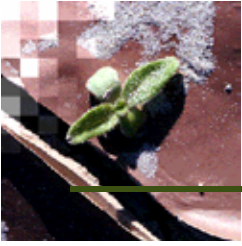
- 1. Kontakte knüpfen**
- 2. Zur Bekehrung führen**
- 3. Taufe**
- 4. Lehre**
- 5. Gemeindetreffen**
- 6. Schulung**
- 7. Verlassen**
- 8. Rückkehr**



## *Kontakte knüpfen*

---

1. auf natürliche Art und Weise
2. die Umfrage
3. von Tür zu Tür
4. Straßenevangelisation
5. Evangelisationen
6. Filme
7. Marktstand
8. Radio und Fernsehen
9. Bibelausstellung
10. Hausbibelstunden
11. Frauen-, Kinder-, und Jugendarbeit
12. Leihbücherei
13. Der Andreas-Weg

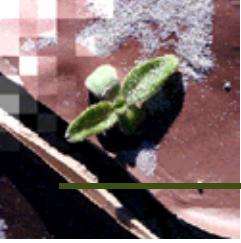


## *Wie betreuen wir eine Kontaktperson?*

---

1. eine Bibel geben
2. Bücher geben
3. Interesse an der Bibel wecken
4. Johannes- oder Markusevangelium lesen lassen
5. Wieder besuchen und Fragen beantworten
6. Immer wieder besuchen; versuchen mit ihm in seinem Haus zusammen zu sein (nicht in die Gemeinde einladen)
7. den Kontakt mit Freunden und Verwandten reden lassen
8. Bibelstudium bei ihm zu hause beginnen

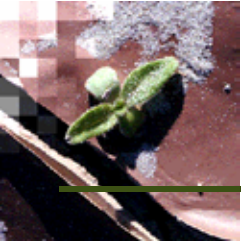
**NICHT ZU VIELE KONTAKTPERSONEN  
GLEICHZEITIG BETREUEN!**



## **JOHANNES 1-3**

---

1. Joh 1,18: die Notwendigkeit einer Offenbarung Gottes – die BIBEL
2. Joh 1,1: CHRISTUS: GOTT
3. Joh 1,1-4: LEBEN und TOD, 3 Arten
4. Joh 1,5-18: KIND GOTTES
5. Joh 1,29: SÜNDE
6. Joh 1,29: DAS LAMM
7. Joh 1,29-34: der HEILIGE GEIST
8. Joh 1,35-51: vier ZEUGNISSE
9. Joh 2,1-25: FREUDE und REINIGUNG (Maria)
10. Joh 3, 1-13: DIE NEUE GEBURT (2 oder 3 Studien)



# *Leute zur Bekehrung führen*

---

## 3 Gruppen von Menschen

### ① Gleichgültige

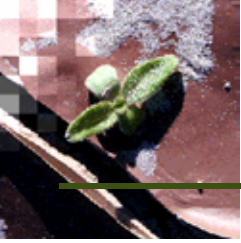
- Interesse wecken

### ② Selbstgerechte

- Bedürftigkeit aufzeigen

### ③ Interessierte

- Evangelium erklären



# *Das Ziel des Lehrens*

---

1. **Gehorsam** Mt 28,18-20
2. **Dienst** Eph 4,11-16
3. **Reife** Kol 1,28.29
4. **Gleichförmigkeit** Röm 8,29



# Die Gemeinde

---

## 1. Wichtigkeit

1. Gottes Wohnung auf der Erde, Eph 2,20
2. Gottes Zeugnis auf der Erde, 1Tim 3,15
3. Gottes Heimat und Trainingsplatz für den Gläubigen

## 2. Zielrichtung

1. nach oben = Anbetung
2. nach innen = Erbauung
3. nach außen = Evangelisation

## 3. Warum der Gläubige die Gemeinde braucht

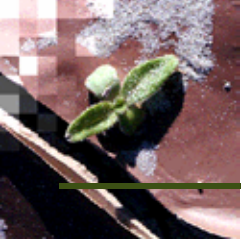
1. zur Gemeinschaft
2. zur Belehrung
3. zur Anbetung
4. zur Dienst
5. zur Korrektur

## 4. Warum die Gemeinde den Gläubigen braucht

1. der Leib braucht seine Glieder, 1Kor 12
2. der Tempel braucht seine Priester, 1Petr 2
3. die Gruppe braucht alle Gaben, 1Kor 12, Röm 12

## 5. Was erwartet Gott von dem Gläubigen?

1. dass ich aktiv an der Anbetung teilnehme
2. dass ich aktiv bei der Auferbauung mitwirke
3. dass ich aktiv in der Evangelisation bin



# **TRAINING**

---

2Tim 2,1.2      Eph 4,11.12

(arbeite dich aus einer Stellung heraus)

## **1. Lehren**

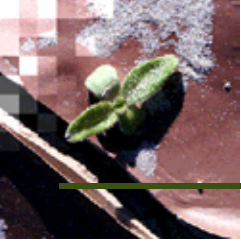
- Sonntagsschule
- Bibelstudien (Hauskreise)

## **2. Zeugnis geben und evangelisieren**

## **3. Hüten — Älteste**

## **4. Dienen — praktische Arbeit**

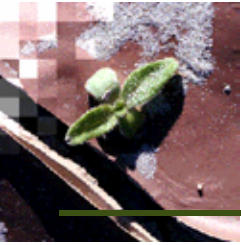




# *Leiterschaft entwickeln*

---

1. Gebet
2. Lehre – Unterweisung
3. Beispiel – Mitnehmen
4. Verantwortung übertragen
5. Alles zusammen durchgehen
6. Ihn zurücklassen
7. Zurückkehren



# Älteste

---

## 1. Qualifikationen lehren

1Tim 3; Tit 1,7

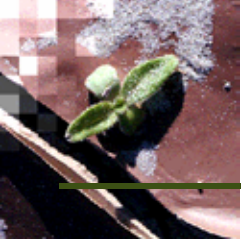
## 2. Arbeit eines Ältesten lehren

Apg 20; 1Petr 5; Hes 34

## 3. Zeit, sich zu entwickeln und zu bewähren

## 4. Gebet, einzeln und gemeinsam

## 5. Anerkennung als Ältester



# *Einsetzen von Ältesten*

---

**4 Seiten beteiligt:**

**1. der Heilige Geist**

**Apg 20,28**

**2. der Mann selbst**

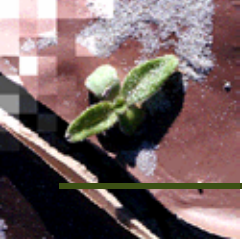
**1Tim 3,1**

**3. die Apostel oder Missionare  
(oder ihre Delegierten oder  
Mitarbeiter)**

**Apg. 14,23; Tit. 1,5**

**4. die Gemeinde**

**1Thes 5,12;  
Hebr 13,7.17**



# *Die Waffen*

---

1

**Das Wort**

2

**Gebet**

3

**Liebe**



# *5 Praktische Hinweise*

---

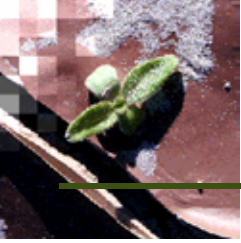
**1. Begeisterung**

**2. Einfachheit**

**3. Freimut**

**4. Ausdauer**

**5. Harte Arbeit**



# *Persönliches*

---

**1. Das persönliche  
geistliche Leben**

**Hohesl 1,6**

**2. Prioritäten**

**Phil 1,9**

**3. Planung**

**Eph 5,15-18**



# *Aktivitäten von Frauen im NT*

(Reihenfolge der NT-Bücher)

1. **Mt 28,5:** Zeugnis
2. **Mk 15,40.41; Lk 8,2.3:** Dienst (mit ihrer Habe)
3. **Lk 2,37; Apg 1,14;16,13:** Gebet
4. **Apg 9,36.39:** Gute Werke + Almosen
5. **Apg 18,26:** Persönl.  
Unterweisung
6. **Röm 16,3.4:** Gastfreundschaft
7. **Röm 16,1.6.12.13:** Arbeit und Beistand für die Apostel
8. **Phil 4,2.3:** Mitkämpfen in der Predigt des Evangel.
9. **1Tim 2,9; 1Petr 3,1.2:** Zeugnis durch gute Werke und gottesfürchtigen Wandel
10. **1Tim 5,8.14:** Zeugnis durch Sorge für die Familie
11. **Tit 2,3-5; Kol 3,16:** gegenseitige Belehrung und Ermahnung



# *Die Bedeutung der Gemeinde*

---

(Dr. Jay Kesler)

1. Die Gemeinde ist die einzige Institution, die sich mit letztgültigen Dingen beschäftigt
2. Die Gemeinde bringt eine Perspektive, die dem Menschen Würde gibt
3. Die Gemeinde bringt einen moralischen und ethischen Kompass mitten in den Relativismus
4. Die Gemeinde ist der einzige Ort, an dem man wahre Gemeinschaft und Heilung, wahres Mitleid und wahre Liebe finden kann
5. Die Gemeinde hat (wie keine andere Einrichtung) Motivation für die dauerhaftesten, uneigennützigsten, inhaltsreichsten und mutigsten Dienste auf Erden gegeben.